

PENSIONE
SCANDINAVIA

Corso de Tintori 27

Firenze, li 7. Mai 1914

Sehr geehrter Herr Roessler,

Nehmen Sie vielen Dank für Ihren Ostergruss und -trost. Dass dieser Dank sich verspätet, liegt daran, dass ich Ihnen zugleich mit ihm Photographien meiner neuen Bilder schicken wollte, wozu ich mit einem vergeschulten ^{Photog.} Apparat erst Geübungen machen musste. Besonders bei den Stillleben ist trotz selbsteibe photographisch nichts herausgekommen, aber ich hoffe doch, Ihnen einen ungefähren Eindruck zu vermitteln. Und hoffe, dass auch meine jetzigen Arbeiten (soviel

Sie zu erkennen sind) Ihr Interesse finden werden.

Ich füge ein paar Photos nach Schwarz-Weiss-Köpfen bei, die von der Schwarzweissausstellung veräußert, auf der sie nicht ausgestellt worden sind. Ich möchte gerne diese Sachen einer Feilschrift geben, der Aktion^{en} etwa (die ja Postkarten macht). Was raten Sie mir?

Meine Zukunft liegt noch im Dunkeln. Wien ist ohne feste Stellung zu teuer für mich; noch ist nichts entschieden. Von hier aus, wo noch dazu die Hälfte der Griffe verloren geht, kann ich mich kaum vor dem Vergessenwerden schützen. Wollen Sie so lieb sein, wenn Sie mir schreiben, zu rekommandieren? Ich würde mich freuen, zu sehen, dass Sie, verehrter Herr Roessler an mich und für mich denken.

Mit besten Empfehlungen von Hans zu Hans
Ihr Valtersfürst



PENSIONSKASSA
SCANDINAVIA
GRÖNDALEN

Handwritten address or recipient information at the top of the right page.

Main body of handwritten text on the right page, appearing to be a letter or report.



Main body of handwritten text on the left page, continuing the letter or report.